



Einladung zur Mitgliederversammlung der Kreisgruppe Altötting

Donnerstag, den 25. April 2019, 19.30 Uhr
Hotel Plankl-Altötting
Raum Albert Einstein

Kreisgruppe Altötting
Bahnhofstr. 48
84503 Altötting

Tel. 08671/5 07 40 17
Fax 08671/8 57 22
<http://altoetting.bund-naturschutz.de/>
Mail: altoetting@bund-naturschutz.de

Bankverbindung
Sparkasse Altötting
IBAN: DE08 7115 1020
0011 1730 77
BIC: BYLADEM1MDF

Tagesordnungspunkte:

1. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
2. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
3. Neuwahl des Vorstands und des Kassenprüfers
4. Ehrung langjähriger Mitglieder
5. Der Artenvielfalt auf der Spur (Eveline Merches)
6. Wünsche und Anträge

Altötting, im April 2019

Liebe Mitglieder und Förderer,

In unserer Kreisgruppe gibt es zahlreiche Mitglieder, die dem BN seit vielen Jahren die Treue halten. Dafür möchten wir uns im Rahmen der Mitgliederversammlung persönlich bedanken. Die Jubilare unter Ihnen werden dazu gesondert eingeladen. Turnusmäßig stehen Neuwahlen des gesamten Vorstands an. Vorschläge können vorab oder während der Mitgliederversammlung gemacht werden. Vielleicht möchten Sie selbst ja mitmachen? Dann melden Sie sich doch einfach bei uns. Zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2019 laden wir Sie alle herzlich ein und berichten vorab kurz über die Aktivitäten im vergangenen Jahr 2018.

Info-Mail – der schnelle Draht zur Kreisgruppe

Mit unserer BN-Info-Mail informieren wir 3 - 6 Mal im Jahr über Fortschritte unserer Arbeit und Veranstaltungen. Wollen auch Sie wissen, was sich bei uns tut, dann lassen Sie sich in den Verteiler für die BN-Info-Mail eintragen und schicken eine E-Mail mit dem Betreff „BN-Info-Mail“ an ernst-josef.spindler@web.de. Der Versand der BN-Info-Mail erfolgt unter anonymem Verteiler.

Außerdem können Sie uns auch auf Facebook (bnaltoetting) abonnieren.

Symposium für mehr biologische Vielfalt im Landkreis Altötting

Unser Symposium am 15. und 16. März 2019 im Forum Altötting war ein voller Erfolg. Wir zählten ca. 1500 Besucher an den beiden Tagen. Experten und Laien waren begeistert von Qualität und Quantität, die in den 16 Vorträgen, 20 Workshops und im Rahmenprogramm geboten wurde. Die Begegnungsbörse mit Ständen und Ausstellungen von vielen Verbänden/Vereinen und auch die Ausstellung des P-Seminars des benachbarten Gymnasiums waren eine ideale Kulisse für gute Gespräche und einen anregenden Ideenaustausch. Für alle war etwas dabei. Mit Kinderbetreuung und einem Mittagessen in Bio-Qualität konnten wir einen guten Rahmen bieten.

Den Schwung durch die vielen Anregungen und die Begeisterung des Publikums wollen wir natürlich nutzen für neue Projekte und hoffen auf Ihre/Eure Unterstützung.

Naturerlebnispfad



Die Arbeiten am Naturerlebnispfad im Altöttinger Gries haben sich weiter verzögert. Die Beseitigung der massiven Schäden im Gries hat uns immer wieder ausgebremst. Mit tatkräftiger Unterstützung von Andreas Zöllner und Michael Müller konnten die Grabearbeiten erledigt und die großen Baumstämme zum Laubtunnel zusammengesetzt werden. In den Pfingstferien 2018 haben etliche Kinder beim Befüllen des Laubtunnels geholfen und einige Holztiere gebaut. Bei den Kindern und all den anderen fleißigen Helfern bedanken wir uns ganz herzlich. Der Projektleiter Uwe Reuter rechnet mit einer Baufertigstellung bis Mitte 2019. Das Aktionsteam trifft sich jeweils am vorletzten Freitag eines Monats in der Geschäftsstelle der Kreisgruppe, Bahnhofstraße 48 um 19.00 Uhr und freut sich über jede weitere helfende Hand.

Exkursionen, Wanderungen und mehr

Die 24 meist kostenfreien Veranstaltungen in unserem



Jahresprogramm wurden von über 510 Teilnehmern mit großem Interesse angenommen. Seit 12 Jahren stellen uns unsere Referenten ihre Zeit und ihr Wissen zur Verfügung. Mit viel Liebe fürs Detail zeigen sie uns viel Neues, Schönes und Erhaltenswertes in unserer Umgebung! Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle ganz besonders herzlich. Auch dieses Jahr ist unser Veranstaltungskalender wieder gut gefüllt. Gehen oder radeln Sie doch mal mit! Ausführliche Informationen, Änderungen und Ähnliches veröffentlichen wir in der Tagespresse und natürlich auf unserer Homepage. Dort finden Sie unter "Veranstaltungen" alle Termine des BN mit Beschreibung. Für individuelle Touren finden Sie gut ausgearbeitete Ausflugsvorschläge auf unserer Webseite unter „Ausflüge Natur/Kultur“.

Besondere Höhepunkte sind die beiden GEO-Tage, bei denen versucht wird, in einer bestimmten Zeit möglichst viele verschiedene Arten zu entdecken und zu notieren. Im Juni sind alle Artengruppen, für die wir Experten

gewinnen können, im Fokus und im Herbst ausschließlich Pilze. Den Pilz-GEO-Tag leiten Till R. Lohmeyer und Dr. Ute Künkele.

2018 haben wir die Hangleiten/Dachwand bei Markt-Queng untersucht. Innerhalb von 24 Stunden haben die 18 Experten zusammen mit den Kindern des Kinder-GEO-Tages und anderen naturbegeisterten Laien 793 verschiedene Arten an Pflanzen, Pilzen und Tieren im Untersuchungsgebiet gefunden. Ein Super-Ergebnis!

Die 6 Kinder vom Kinder-GEO-Tag fingen am Freitagnachmittag mit Streifnetz, Klopfschirm oder von Hand: Spinnen, Käfer, Wanzen, Zikaden, Wildbienen und Heuschrecken. Anschließend versuchten sie mit Unterstützung eine erste Bestimmung. Abends stellte Johann Brandstetter für uns einen Lichtturm auf, an dem sich nach Einbruch der Dunkelheit viele Falter auf der Gaze tummelten. Das Gebiet zeigte sich sehr abwechslungsreich mit etlichen Rote-Liste-Arten, vor allem in der Schlucht an der Dachwand.

Der GEO-Tag für Pilze wurde im Herbst in den Hangleiten oberhalb von Queng und um den Markter Badensee durchgeführt. Die Bedingungen für Pilze waren optimal, sodass 157 verschiedene Pilzarten in unserer Liste landeten. Hier zeigte vor allem das wärmebegünstigte Badeseenumfeld viele Rote-Liste-Arten.

Die Berichte zu beiden Aktionen sind auf unserer Homepage, nebst Artenlisten und etlichen Fotos zu finden. Beim diesjährigen allgemeinen GEO-Tag am 28./29. Juni und dem GEO-Tag der Pilze am 22.09. untersuchen wir die Klosterau im Umfeld des Waldlehrpfades.

Jeder ist eingeladen, mitzugehen, mitzuschauen und mitzusuchen.

Am 13.02.2019 übergab Prof. Dr. Josef H. Reichholf die Auszeichnung der UN-Dekade Biologische Vielfalt an die Organisatorin der GEO-Tage, Eveline Merches. Das GEO-Tags-Projekt der Kreisgruppe trägt somit offiziell den Titel „Ausgezeichnetes Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt“.

Umweltbildung 2018

33 Veranstaltungen unserer Umweltbildungsreferentinnen Monika Hager und Irmgard Polzer wurden 2018 von Schulen und Kindergruppen gebucht. Ca. 640 Kinder forschten, untersuchten und bestimmten mit großem Interesse, frei nach dem Motto: „Mit Kopf, Herz und Hand – der Natur auf der Spur“. Sie erlebten die Natur mit allen Sinnen. Die durchweg positiven Rückmeldungen ermuntern uns, diese Veranstaltungen weiterhin finanziell zu fördern. Irmgard Polzer orientiert sich beruflich um und steht ab 2019 nicht mehr für die BN-Umweltbildung zur Verfügung. Wir danken ihr ganz herzlich für ihren außerordentlichen Einsatz.

Kindergruppen im Landkreis

Jeden ersten Montag treffen sich die Waldgeister-Kinder in Burghausen um Katinka Ebner und Karin Fraundorfer zu ihren "Natureroberungen". Henriette Auer hat dankenswerterweise Frau Ebner während des Mutterschutzes vertreten. Die Gruppe hat noch Platz für ein paar Kinder zwischen 6 und 9 Jahren. In Markt geht die Kindergruppe um Susann Uhrland-Specht und Bianca Menschig im April 2019 an den Start. Die Gruppe von 12 Kindern (1. – 4. Klasse) trifft sich an festgelegten Sonntagen von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr im ehemaligen Umweltstadl (jetzt Naturkindergarten) in Queng. Die Gruppe ist derzeit voll belegt, führt aber eine Warteliste.

Die Kreisgruppe unterstützt den Aufbau neuer Kindergruppen mit Fortbildungen und, wenn gewünscht, mit Begleitung durch eine erfahrene Kraft im ersten Jahr. Einige Materialien stellt die Kreisgruppe zur Verfügung. Für weitere Ausgaben steht den Gruppen ein Zuschuss des JBN zur Verfügung. Wer gerne eine eigene Kindergruppe starten möchte, meldet sich bitte bei uns (Kontakt siehe unten).

Biotop-Pflege und Amphibienschutz

Beweidung in Perach und Kager: Trotz Beweidung sind immer wieder Mäh- und Wartungsarbeiten erforderlich. In Perach übernehmen dies die Besitzer der Pferde - Familie Bernhard Meyer. In Kager, wo auch schonmal der Sturm oder der Biber einen Baum umwirft, macht diese zeitraubende Arbeit Viktor Dauenhauer mit seiner Frau Roswitha. Wir sind allen Beteiligten äußerst dankbar für ihren tollen Einsatz. In diesen Biotopen findet wechselweise unsere Amphibienexkursion mit Dipl. Biologin Ines Hager statt, die besonders bei Kindern großen Anklang findet. Dieses Jahr sind wir in Perach. Wir danken Exkursant Gerit, der von 2010 bis 2018 mit seinen Galloways die Biotopfläche in Kager beweidete. Da er dies in Zukunft nicht mehr machen wird, suchen wir nach weiteren Tierhaltern, die sich für eine Beweidung der Fläche in den Vegetations-Monaten begeistern könnten.

Krötenretteraktion

Wenn die Abende und Nächte im Frühjahr wärmer werden, beginnen die Kröten ihre Laichgewässer aufzusuchen. Mit Krötenzäunen versuchen wir die Anzahl der überfahrenen Kröten zu reduzieren. Dabei nutzen wir die Gelegenheit, um die Anzahl der wandernden Kröten zu erfassen. Im südlichen Landkreis wurden an drei Stellen Krötenzäune errichtet. Dabei hat die Anzahl geretteter Kröten in Biburg, Oberweidach und Tyrlaching im Vergleich zum Vorjahr abgenommen (zusammen 442 Kröten). Neu war 2018 ein Krötenzaun in Töging an der Höchfeldener Straße, an dem 587 Kröten beim Überqueren der Straße geholfen wurde. Weitere Krötenzäune wurden in Kastl, Neuötting und Winhöring betreut. Immer wieder erhalten wir Hinweise auf Stellen, an denen Kröten überfahren wurden. Leider haben wir nicht genügend Freiwillige, die an einigen Tagen während der Krötenwanderung mithelfen, zusätzliche, aber auch bestehende Krötenzäune zu betreuen.



Wir bedanken uns bei allen BN-Krötensammlern und würden uns freuen, wenn auch Sie bei dieser Aktion mithelfen wollen.

Melden Sie sich bitte bei:

Nördl. Landkreis : Hans-Florian Ott, Emmerting, Tel.: 08679-6157 oder
Uwe H. Vollmerhausen, Emmerting, Tel.: 08679-4922

Südl. Landkreis : Hans Wöcherl, Feichten, Tel: 08634-5911
Burghausen : Henriette Auer, Burghausen, Tel: 08677-672 99 33
Mehr auf unserer Website unter "Themen / Artenschutz / Amphibien".

Bund Naturschutz im Dialog

Arbeitskreise und Mitwirkung in Gremien und anderen Vereinigungen

Letzten Herbst gründete die Kreisgruppe Altötting unter Leitung von Hans Steck den Arbeitskreis „Blühende Lebensräume“, der seither einige öffentliche, private und gewerbliche Grundbesitzer dazu animieren konnte, neue, dauerhafte Blühflächen anzulegen. So z.B. die Firma Wacker Chemie AG, die entsprechende Konzepte am Damm des Alzkanals umsetzen wird.

Gerhard Merches vertritt die Kreisgruppen der Planungsregion 18 im Landesbeirat des BN.

Waltraud Derkmann und Uwe Vollmerhausen vertreten den BN im Jagdbeirat.

Gerhard Merches vertritt die Naturschutzinteressen im Beirat des Vereins „Naturnahe Alz e.V.“, den die InfraServ nach dem verheerenden Fischtod in der Alz ins Leben gerufen hat.

Die Kreisgruppe ist Mitglied im Landschaftspflegeverband Altötting.

Gerhard Merches arbeitet auch im Arbeitskreis Landwirtschaft der „Bürgerinitiative Netzwerk Trinkwasser“ (BINT) mit.

Die Kreisgruppe setzt sich ferner im Salzachring und der „Aktionsgemeinschaft Lebensraum Salzach“ (ALS) für die Sanierung der Salzach als Naturfluss ein. Darüber hinaus beteiligt sich die Kreisgruppe bei Anhörungen im Rahmen von Raumordnungsverfahren, Änderungen von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen der Kommunen des Landkreises.

Schwerpunkte unserer Arbeit

Die Salzach muss frei fließen

Die „Aktionsgemeinschaft Lebensraum Salzach“ und der Salzachring setzen sich für eine Sanierung der Salzach auf den letzten 60 km bis zur Mündung ohne Querbauwerke („Naturflussvariante“) ein. Dafür werden wir wieder, wie schon in den letzten Jahren, am Samstag, den 06.07.19 die Salzachkundgebung in Burghausen mitorganisieren. Die Trommelgruppe „ImPuls“ hat fürs Rahmenprogramm zugesagt.

Volksbegehren „Rettet die Bienen“ in Bayern

Der BN unterstützt das Volksbegehren „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern“, kurz „Rettet die Bienen“. Das Bayerische Naturschutzgesetz (BayNatSchG) soll dahingehend geändert werden, dass bestimmte Lebensräume geschützt werden sollen und durch Vernetzung von Lebensräumen die Artenvielfalt gefördert werden soll. Derzeit finden Gespräche am Runden Tisch mit den Organisatoren des Volksbegehrens, dem Bauernverband und der Staatsregierung unter Moderation von Alois Glück statt. Es müssen schnell die Weichen in Richtung naturverträglicher Land- und Wassernutzung gestellt werden, und zwar in Kommunen, Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft. Der Flächenverbrauch für immer mehr Gewerbe- und Industriegebiete, Straßen- und Siedlungsbau muss zudem nachhaltig reduziert werden.

Öko-Modellregion Inn-Salzach

Der Arbeitskreis Trinkwasser der Bürgerinitiative BINT und unsere Kreisgruppe haben sich bei den Kommunen im Landkreis dafür eingesetzt, die Bewerbung als Ökomodellregion auf den Weg zu bringen und das mit Erfolg; denn 23 von 24 Kommunen des Landkreises haben die Bewerbung unterstützt und werden Ihren Beitrag zum Projekt leisten. Nun hoffen wir auf eine Zusage des Landwirtschaftsministeriums, damit die guten Ideen des Bewerbungskonzeptes baldmöglichst auf den Weg gebracht werden können. Ziele sind die Steigerung des Ökoanbaus, der regionalen Verarbeitung und der regionalen Vermarktung.

Trink- und Grundwasser

Unsere Kreisgruppe unterstützte die Gründung der „Bürgerinitiative Netzwerk Trinkwasser“ (BINT) zum 22. März 2018, dem internationalen Tag des Wassers. Mit eindrucksvollen Vorträgen bildeten Sebastian Schönauer (stellvertretender BN Landesvorsitzender) und Dr. Holger Lundt (Ortsgruppe Burghausen) den Rahmen für die BI-Gründungsveranstaltung in Burghausen.

Wir setzen uns gemeinsam mit der BINT für eine Aufklärung der industriellen Grundwasserverunreinigung durch PFOA ein. Im Mittelpunkt der kontroversen Diskussion in 2018 stand die Anreicherung und Bewertung von PFOA im Blut eines großen Anteils der Landkreisbevölkerung.

Landwirtschaft



Auch dieses Jahr nahmen Mitglieder der Kreisgruppe am 21. Januar 2019 an der Großdemonstration „Wir haben es satt“ für eine nachhaltige Landwirtschaft, aber gegen Agrogentechnik und Massentierhaltung anlässlich der Grünen Woche in Berlin teil. Gefordert wurden ein Glyphosatverbot und EU-Gelder für naturerhaltende Leistungen in der Landwirtschaft.

Am 06.10.18 fuhren wir auch nach München zur Demo „Mia ham's satt“, um den Forderungen für ein Umdenken in der Landwirtschaft (z.B. Subventionen für ökologische Leistungen und nicht für Fläche) Nachdruck zu verleihen.

Kassenbericht für 2018

Bestand zum 1.1.2018 53.862,73 €

Ausgaben

Personal- und Aufwandsentschädigungen	6.005,86 €
Miete, Verwaltung, Bürobedarf, Literatur	6.598,71 €
Arten u. Biotopschutz, Waldrapp	1.753,56 €
Naturerlebnispfad, Symposium	14.332,17 €
Aktionen, Öffentlichkeitsarbeit, HUS	3.617,03 €
Kindergruppen, UWB Schulen	1.192,80 €
Gesamt	33.500,13 €

Bestand zum 31.12.2018 58.259,35 €

Einnahmen

Zuschüsse Landesverband u. Sonstiges	17.170,50 €
Zuschuss ROB Symposium	2.951,00 €
Spenden, Zinsen, Buchverkauf	16.192,11 €
HuS 2015, 100%	1.583,14 €

Gesamt 37.896,75 €

Überschuss: 4.396,62 €

Die ersten Ausgaben für den Naturerlebnispfad sind getätigt und auch der erste Zuschuss der Regierung von Oberbayern für das Symposium ist eingetroffen. Der diesjährige Überschuss von ca. 4.400 € wird in 2019 für unsere Projekte Naturerlebnispfad und Symposium verwendet werden. Unsere Geschäftsstellenbetreuung mit Waltraud Derkmann ist eine unabdingbare Notwendigkeit für unsere effiziente, ehrenamtliche Arbeit, deshalb unterstützt der Landesverband diese Kosten mit einem hohen Zuschuss.

Haus- und Straßensammlung 2018

Knapp 1.600 € wurden 2018 von den Schülern einiger Schulen in deren Bekannten- und Verwandtenkreis gesammelt. Sie waren sehr eifrig und engagiert dabei - Vielen Dank an dieser Stelle an die Kinder, die beteiligten Lehrkräfte und an die Spender. Das ist allerdings das bislang schlechteste Sammlungsergebnis.

Die Schulleitungen, Lehrer und natürlich die Schüler wurden im Vorfeld durch Dr. Ernst Spindler, Waltraud Derkmann und Christl Budian über die Arbeit des BN informiert.

Warum sich dennoch so wenig Schulen beteiligt haben, versuchen wir dieses Jahr zu ergründen.

Sie, als Mitglieder des BN, können uns auch unterstützen, indem Sie eine Spende geben oder im nächsten Jahr selbst als Sammler, z. B. in Ihrem Verein, Ihrer Nachbarschaft, in Geschäften oder Praxen um Spenden werben. Den Umfang/Aufwand bestimmen Sie! Oder, wenn Ihre Schule/Schulklasse Interesse hat, vermitteln Sie uns bitte einen Lehrer als Ansprechpartner.

Kontaktieren Sie unsere Geschäftsstelle, die auch die Sammeldosen und Sammelausweise vorbereitet.

Unser besonderer Dank für die Organisation gilt Waltraud Derkmann.

Umweltstammtische

Umweltstammtisch Altötting:

Jeden letzten Freitag im Monat, erörtern wir am Umweltstammtisch in Altötting mit den Anwesenden Naturschutzthemen in unserem Umfeld, z.B. Amphibienwanderung, Grundwasserqualität, PFOA und vieles mehr. Schauen Sie doch auch mal vorbei. Wir freuen uns auf Sie! Nächster Termin: Freitag, den 26. April!

Umweltstammtisch Burghausen

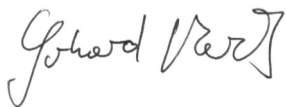
Dr. Ernst Spindler organisiert den Burghauser Stammtisch. Dort trifft man sich jeden zweiten Dienstag um 19.00 Uhr im Café Bichl in der Altstadt. Auf der Agenda stehen umweltbezogene Themen rund um Burghausen. Wegen möglicher Terminverschiebungen bitte vorher nachfragen bei **ernst-josef.spindler@web.de** oder **Tel: 08677-62683**.

Bitte beachten Sie noch folgende Termine/Kontakte:

Kreisgruppe Altötting	Gerhard Merches, 1. Vors., 08671-85711, gerhard.merches@t-online.de
Öffnungszeiten Geschäftsstelle:	Do 14.00 -18.00 Uhr, Tel. 08671/5 07 40 17, altoetting@bund-naturschutz.de
Amphibienarbeitskreis :	Uwe Vollmerhausen, 08679-4922, vollmerhausen.u@kabelmail.de
Umweltstammtisch AÖ:	Letzter Freitag im Monat, 19.00 Uhr, 08671-85711, gerhard.merches@t-online.de
Umweltstammtisch Bgh:	zweiter Dienstag im Monat, 19.00 Uhr, 08671-62683, ernst-josef.spindler@web.de
Aktionskreis Naturerlebnispfad:	Vorletzter Freitag im Monat, 19.00 Uhr, 08631-16 53 93 uwe.reuter@4p4culture.de
Burghausen "Die Waldgeister":	Kindergruppe, erster Montag im Monat, 08677-1537, katinka.neher@gmx.net
Marktl (Kindergruppe)	feste Termine, sonntags, Susann Uhrlandt-Specht, 0176-23 29 61 57, susannska@yahoo.de
GEO-Tag (alle Interessierten)	28./29. Juni 2019, Klosterau - Waldlehrpfad, emerches@web.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage: **<http://altoetting.bund-naturschutz.de>**. Dort finden Sie aktuelle Hinweise und Termine. Mehr Infos zu Umwelt- und Naturschutz, sowie zur Artenvielfalt in Deutschland unter: www.bund.net oder www.bund-naturschutz.de

Wir freuen uns darauf, Sie auf der Mitgliederversammlung im April begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen bis dahin eine gute Zeit.



Gerhard Merches (1. Vorsitzender)

